jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2004/12/21 4Ob228/04i, 2Ob61/13d

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.12.2004

**Norm**

ZPO §321 Abs1 Z3
ZPO §321 Abs1 Z4
ZPO §321 Abs1 Z4a
RAO §9 Abs2

**Rechtssatz**

Zweck der Z 3, Z 4 und Z 4a von§ 321 Abs 1 ZPO ist die Ermöglichung der Ausübung bestimmter, zumeist freier Berufe, die ein Vertrauen des Mandanten in die gesicherte Vertraulichkeit von preisgegebenen Informationen voraussetzen.

**Entscheidungstexte**

- 4 Ob 228/04i
  Entscheidungstext OGH 21.12.2004 4 Ob 228/04i
- 2 Ob 61/13d
  Entscheidungstext OGH 23.10.2013 2 Ob 61/13d
  Auch; Beisatz: Gerade das schützenswerte Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Notar steht einer Berufung auf die notarielle Verschwiegenheitspflicht nach § 37 NO entgegen. Sie wäre mit den Pflichten eines Testamentszeugen schlicht unvereinbar und würde Zweifel an seiner Zeugnisfähigkeit wecken. (T1)
  Beisatz: Bei der Ablegung des Zeugnisses über die nuncupatio ist der Notariatssubstitut nicht an die Verschwiegenheitspflicht gebunden. (T2); Veröff: SZ 2013/101

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0122810

**Im RIS seit**

20.01.2005

**Zuletzt aktualisiert am**

01.02.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at